

Simchat Tora

9. Oktober 2020 – 21 Tishri 5781



Glücklich sein

Simchat Tora formt der Krönung dieser immer anhängig werdenden, freude erfüllten Einheit. Die Simcha (Freude) fangt schon an mit Sukkot.

Zerbrechlichkeit des menschlichen Lebens

Sukkot ist auch ein wichtiger Meilenstein der Freude – Heiterkeit (Fröhlichkeit) und Freude genannt. Die höchste Heiterkeit erleben wir in einem kleinen wackeligen Gebäude. Die Sukka ist zerbrechlich. Die Sukka symbolisiert die Zerbrechlichkeit des menschlichen Lebens.

Außenseite und Innenseite

Außenseite und Innenseite des Sukka unterscheiden sich erheblich. Auf der Außenseite scheint der Sukka vergammelt, aber Die Inneneinrichtung der Sukka wird dekoriert. Wir bringen unsere schönsten Möbel in die Sukka, hängen schöne Dekorationen auf dem Sechach (Laubabdeckung der Sukka) und legen Teppichen auf dem Boden. Wir nutzen unser bestes Geschirr und genießen köstliche Speisen. Es gibt nur Glücklich sein und Optimismus.

Innerhalb der Fröhlichkeit, außerhalb einer wackeligen Laubhütte? In der Tat! Das Gehäuse der Mensch ist anfällig und wacklig. Unser physisches Leben dauert nicht lange, aber

unsere spirituellen, geistigen Leben erreicht sehr hoch. In diesem Bereich können wir alles was G'tt uns anbietet genießen. Die Wände sind am Rande des Zusammenbruchs, aber doch können wir das Leben genießen.

Verbindung gibt die wahre Freude

Trotzdem ist die wahre Freude mit der Tora tatsächlich, dass wir uns durch die Tora mit dem Höchsten Wesen verbinden können. Nur Am Jisra'el hat die Tora wie absolute und immer geltenden Wahrheit akzeptiert.

Das Höchste Wesen ist die absolute Alles. Uns mit Ihm zu verbinden ist die wahre Freude, die der Tora uns schickt. Denn G'tt unendlich ist, ist auch unser Simcha grenzenlos und unbegrenzt. Nur das ist die wahre Simchat Thora !